

Der größte Auftritt für die Allerkleinsten



Trainerinnen der Zwergerl v.l. Verena Zellner, Präsident Stephan Dauscha, Karin Pusch.

Hofkirchen

Es hat Tradition in Hofkirchen, dass am Seniorennachmittag die Allerkleinsten ihren größten Auftritt haben. Und so war es am Sonntag auch, als Prinzessin Steffi II. und Prinz Denis I. die Senioren zum närrischen Zusammensein einluden.

Nach der Begrüßung von Präsident Stephan Dauscha und den beiden Seniorenbeauftragten der Marktgemeinde Hofkirchen, Inge Schabel-Türnau (Garham) und Anton Kurbatfinski (Hofkirchen), zeigten die Hoheiten ihren Prinzenwalzer und erhielten viel

Applaus.

Die Teeniegarde machte mit ihrem Marsch den Anfang, ehe die Kindergarde mit ausgefeilten Tanzschritten ihren Tanz vorführte. Im Anschluss wurden die 15 Tänzerinnen für ihren unermüdlichen Trainingsfleiß mit einer Urkunde und dem zugehörigen Gardepin ausgezeichnet – ebenfalls erhielten die Trainerinnen Martina Thalhauser und Tatjana Ritzinger – letztere ist seit über 20 Jahren als Trainerin aktiv – eine Aufmerksamkeit überreicht.

Und dann war es soweit: die Kleinsten kamen zur ihrer Premiere – schon beim Einmarsch der Zwergerlgarde mussten sich einige Gäste eine Träne der Rührung verdrücken. Als diese ihren Tanz aufs Parkett brachten, konnten sich nicht mehr alle zusammenreißen: Unter tosendem Applaus des voll besetzten Reischer-Saals beendeten die „Tanzmäuse“ ihre Aufführung und hinterließen ein verzaubertes Publikum zurück. Daran werden sich Hofkirchens Senioren, vor allem aber die Omas und Opas noch lange daran erinnern.

Nach einer Pause mit Kaffee und Kuchen, der vom Faschingskomitee Hofnarria spendiert wurde, zeigte die Jugendgarde den Gardemarsch. Zum ersten Mal trat die Prinzengarde am Seniorennachmittag auf. Zum Schluss folgte noch einmal ein kleiner Höhepunkt mit dem Showtanz der Teeniegarde, ehe der Nachmittag bei bester musikalischer Unterhaltung durch das dynamische Duo „Helmut&Freddy“ sich langsam dem Ende neigte. Rundum ein schöner und unterhaltsamer Nachmittag für Jung und Alt.

Für das Faschingskomitee Hofnarria ist der Fasching noch lange nicht vorbei: am 11. Februar findet der legendäre Komiteeball (Kartenvorverkauf am 4.2.) statt. Danach folgt am Unsinnigen Donnerstag die neue „Weiberroas“, ehe man dann in Richtung Endspurt einbiegt: Am Samstag, 18. Februar, wird bei Spaß und Spiel das Rathaus übernommen und am Faschingssonntag folgt der große Faschingsumzug. Der Rosenmontag wird mit der

traditionellen Rosenmontagssitzung eröffnet, ehe man am Nachmittag zum Kinderfasching lädt.

- va



Die Zwergerlgarde hatte ihren großen Auftritt



Die Jugendgarde zeigte Ihr Können



Die Kindergarde im Reischersaal

Quelle: [plus.pnp.de](https://www.plus.pnp.de) –va

Mehr im Vilshofener Anzeiger vom 24.01.2023 oder unter [PNP](https://www.pnp.de)

[Plus nach einer kurzen Registrierung](#)